

Feuerwehr Von Kerstin Heimes

- Benötigte Materialien:**
- Spritzflasche
 - kleine Gefäße (z.B. Dosen aus den Überraschungseiern)
 - Wanne mit Wasser, Handtücher, Matten
 - Tafel mit Kreide
 - je nach Schwerpunkt Hängematte, Froschschaukel, Pferdeschaukel,...
 - Würfel

Spielverlauf: Das Kind malt einen Gegenstand, ein Haus, einen Baum,... auf die Tafel. Die Tafel steht so im Raum, dass das Kind von der Schaukel aus mit der Spritzpistole die Tafel treffen kann. Das Kind ist also der Feuerwehrmann und soll das Feuer (das Bild auf der Tafel) löschen. Dafür steigt es in das Feuerwehrauto (Schaukel), fährt zum Einsatzort und versucht nun schaukelnd den „brennenden“, gemalten Gegenstand mit der Spritzflasche zu löschen. Um die Flasche aufzufüllen, darf das Kind eine zuvor festgelegte Anzahl an Wassereinheiten in die Flasche schütten. Oder aber der Würfel entscheidet, wie viel Wasser benötigt und eingefüllt werden darf. Bei einer 3 zum Beispiel darf das Kind 3 Einheiten Wasser (3 Dosen) in die Flasche füllen.

- Therapieziele / Schwerpunkte:**
- Tonisierung durch lineare vestibuläre Beschleunigung
 - Anbahnung gegenständlichen Malens
 - Verbesserung der räumlich – zeitlichen Abstimmung durch das Spritzen
 - Verbesserung der Kraftdosierung beim Umschütten der Wassereinheiten, Anbahnung selektiver Bewegungen, bilaterales Hantieren
 - Zählen üben, Mengenbegriff
 - Kraftaufbau in den Händen durch das Spritzen

Voraussetzungen: das Spiel ist mit den erforderlichen Variationen für viele Altersgruppen (vorzugsweise etwa von 5 bis 8 Jahren) einsetzbar.

